

Sitzung vom 02. Juni 2015

Beschl. Nr. **2015-142**

Medien- und ICT-Konzept, Kreditbewilligung und -freigabe. Antrag an den Grossen Gemeinderat

Ausgangslage

Mit Beschluss 25/14 vom 10.04.2014 hat die Schulpflege das von der eingesetzten Arbeitsgruppe vorgelegte Medien- und ICT-Konzept (Informations- und Kommunikationstechnologien) bewilligt. Die Arbeitsgruppe wurde beauftragt, der Schulpflege ein Umsetzungskonzept einschliesslich Finanzbedarf vorzulegen.

Mit Beschluss 64/14 vom 26.06.2014 genehmigte die Schulpflege für die Umsetzung des Medien- und ICT-Konzepts einmalige Kosten von CHF 1'490'000.00 und zusätzliche jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 45'000.00. Mit Beschluss 2014-165 empfahl der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat, diese Kredite zu bewilligen.

Am 03.12.2014 wies der Grosse Gemeinderat die Vorlage der Schulpflege zurück mit dem Auftrag, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage vorzulegen, die die neuen Rahmenbedingungen des Lehrplans 21 im Bereich Medien und Informatik berücksichtigt.

Kreditumfang

Die Schulpflege beantragt mit Beschluss 33/15 vom 21.05.2015 dem Grossen Gemeinderat, für die Umsetzung des Medien- und ICT-Konzepts der Schule einen Bruttokredit von CHF 935'000.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 928.5060.00 und für den Betrieb der Informatik-Infrastruktur der Schule zusätzlich jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 45'000.00 zu bewilligen. Sie ersucht den Stadtrat um ein befürwortendes Gutachten und beantragt die Freigabe des Kredits.

Die Gesamtkosten werden im Jahr 2016 anfallen. Dem Grossen Gemeinderat ist daher ein Investitionskredit von CHF 935'000.00 zu beantragen. Im Finanzplan 2014-2018 sind im Jahr 2015 CHF 1'307'000.00 und im Jahr 2016 CHF 92'000.00 eingestellt. Für das Jahr 2015 wurden bereits CHF 141'000.00 bewilligt. Der neue Kredit wird jedoch erst im Jahr 2016 beansprucht.

Es sind keine Beiträge von Dritten zu erwarten.

Für den Betrieb der Informatik-Infrastruktur fallen zusätzliche jährliche Kosten von CHF 45'000.00 und jährliche Kapitalfolgekosten von CHF 53'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung an. Vom Gesamtbetrag der zusätzlichen jährlichen Kosten entfallen CHF 15'000.00 auf Konto 923.3180.00 / 923.99 und CHF 30'000.00 auf Konto 922.3180.00 / 922.99.

Die Beschaffung wird gemäss Submissionsverordnung im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt gestützt auf Art. 36 Abs. 1.6 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil (GO) und Ziff. 2.7 der Geschäftsordnung der Schulpflege durch die Geschäftsleitung der Schule.

Kreditgenehmigung

Spezialbeschlüsse für neue einmalige Ausgaben von CHF 200'000.00 bis CHF 2'000'000.00 fallen gemäss Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.1 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil in die Kompetenz des Grossen Gemeinderats.

Nach Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.3 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil bedürfen jährlich wiederkehrende Bedürfnisse ab CHF 20'000.00 bis CHF 200'000.00 der Bewilligung durch den Grossen Gemeinderat.

Gemäss Art. 56 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil gehen Anträge der Schulpflege an den Grossen Gemeinderat zunächst an den Stadtrat, der sie mit seiner Stellungnahme an den Grossen Gemeinderat weiterleitet. Dem Stadtrat steht gemäss Art. 47 Ziff. 3 GO der Entscheid über die Kreditfreigabe im Rahmen bewilligter Kredite zu.

Der Stadtrat fasst auf Antrag der Schulpflege folgenden

Beschluss:

- 1 Dem Grossen Gemeinderat wird empfohlen:
 - 1.1 für die Umsetzung des Medien- und ICT-Konzepts der Schule einen Bruttokredit von CHF 935'000.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 928.5060.00 und für den Betrieb der Informatik-Infrastruktur der Schule zusätzlich jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 45'000.00 zu Lasten diverser Konti zu bewilligen.
- 2 Für die Umsetzung des Medien- und ICT-Konzepts wird, vorbehältlich der Genehmigung von Ziff. 1 durch den Grossen Gemeinderat, ein Bruttokredit von CHF 935'000.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 928.5060.00 freigegeben.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
 - 4.1 Grosser Gemeinderat
 - 4.2 Schulpflege
 - 4.3 Finanzen

Stadt Adliswil
Stadtrat



Harald Huber
Stadtpäsident



Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin